



**Stadt Ingolstadt
Niederschrift über die Sitzung
des Bezirksausschusses VII-Etting**

Sitzungsort: Sportheim Etting (Nebenzimmer)		Sitzung-Nr.: BZA-VII/04/2018	
Sitzungsdatum: Mittwoch, 26.09.2018	Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr	Sitzungsende: Uhr 21.45 Uhr	

Teilnehmerverzeichnis

Vorsitz	
Herr Jürgen Hammer	
Ausschussmitglieder	
[REDACTED]	
Verwaltung	

Ferner anwesend
Bürgermeister Herr Wittmann
Medien im öffentlichen Teil der Sitzung
Entschuldigt

Tagesordnung:

Eingangs der Sitzung findet die Beratung in nichtöffentlicher Sitzung darüber statt, welche Tagesordnungspunkte der nichtöffentlichen Sitzung zugewiesen werden.

Nichtöffentlicher Teil (Beginn 19:00)

Festlegung der Tagespunkte für den nicht öffentlichen Teil

Öffentlicher Teil (Beginn 20:00 Uhr)

1. Begrüßung und Feststellung dass der BZA VII beschlussfähig ist
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 04.07.2018
3. Stellungnahmen / Anfragen der Stadtverwaltung
 - 3.1. [REDACTED]
 - 3.2. [REDACTED]
 - 3.3. [REDACTED]
 - 3.4. [REDACTED]
 - 3.5. [REDACTED]
 - 3.6. [REDACTED]
 - 3.7. [REDACTED]
 - 3.8. [REDACTED]
 - 3.9. [REDACTED]
 - 3.10. [REDACTED]

3. 11. [REDACTED]
4. 2018-07-026 Baugebiet „Steinbuckl“
5. [REDACTED]
6. [REDACTED]
7. [REDACTED]
7. 1. [REDACTED]
8. [REDACTED]
8. 1. [REDACTED]
9. [REDACTED]

Nichtöffentlicher Teil(Beginn 19:00 Uhr)

Die BZA-Mitglieder besprachen die anstehende Tagesordnung.

Öffentlicher Teil (Beginn 20:05 Uhr)

Vor Beginn der Sitzung stellte der Vorsitzende die Tagesordnung zur Abstimmung. Zu TOP 4. wurde eine Stellungnahme nachgereicht. Der BZA stimmte dieser Tagesordnung einstimmig zu.

1. Begrüßung und Feststellung dass der BZA VII beschlussfähig ist

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass der Bezirksausschuss VII-Etting ordnungsgemäß geladen wurde und 9 Mitglieder erschienen sind. Der Bezirksausschuss VII - Etting war damit beschlussfähig.

2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 04.07.2018

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde durch die anwesenden Mitglieder einstimmig und ohne Änderungen genehmigt.

3. Stellungnahmen / Anfragen der Stadtverwaltung

[REDACTED]

3.1.

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

3.2.

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

3.3.

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

3.4.

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

3.5.

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

3.6.

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

3.7.

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

3.8.

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

3.9.

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

3.10.

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

3.11.

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

4. 2018-07-026 Baugebiet „Steinbuckl“

Der Vorsitzende informierte über den aktuellen Stand und den BZA-Wünschen beim Baugebiet.

Der geplante Lebensmittelmarkt soll vom Zentrum weg mehr an den östlichen Rand des Baugebiets verlagert werden. Dies ermöglicht den Liefer- und Kundenverkehr direkt von der Hepberger Straße zu führen und das Wohngebiet zu entlasten. Das Gebäude mit dem Lebensmittelmarkt wird mit 2 Stockwerken für Ärzte und Dienstleister überbaut, wodurch der Markt auch als Lärmschutzriegel genutzt werden kann.

Das „grüne Herz“ im Zentrum, welches an den Lebensmittelmarkt mit Cafe und Terrasse angeschlossen werden soll, muss dafür etwas verschoben werden.

An der Ostseite muss die Stadt Ingolstadt gemeinnützige Flächen zurückhalten, für sozialen Wohnungsbau und/oder Seniorenbetreuung.

Es muss aus dem Wohngebiet für u.a. Schüler eine Querungshilfe in die Hepberger Str. eingebaut werden. Diese muss Praxisnah für die Schüler nutzbar sein und auch in den Schulwegeplan mit eingepflegt werden.

Es sind in der derzeitigen Planung weder öffentliche Parkflächen noch eine

Bushaltestelle erkennbar. Dazu muss eine Detailplanung vorgelegt werden.

Der Vorsitzende des Aero-Clubs Etting führte folgende Bedenken an:

Es wird durch den Flugverkehr eine Lärmbelästigung entstehen. Zusätzlich kann vor allem im Nordbereich eine Gefahrensituation durch das Zug-Stahlseil für Flugzeuge möglich sein. Diese Bedenken liegen der Baubehörde vor und werden durch die Regierung von Oberbayern unterstützt.

Folgende Anregungen wurden noch vorgebracht:

BZA-Mitglied Hofbeck: Mit dem neuen Kreisel kann es in der nördlichen Kipfenberger Straße stadtauswärts zu Rückstaus kommen. Es sollte eine Einfädelspur in die nördliche Hepberger Straße eingebaut werden. Die Fläche für so eine Fahrbahn ist mit der alten Straßenführung vorhanden. Die Sinnhaftigkeit einer solchen zusätzlichen Spur ist gut bei den Kreiseln in Gaimersheim zu erkennen.

Frage eines Bürgers: Sind an der Hepberger Straße ein Fuß- und/oder Radweg dann vorhanden, um z.B. zum REWE-Markt zu kommen? Der Vorsitzende teilte mit, dass diese mit der Erschließung des Baugebietes gebaut werden.

Es folgte noch eine längere Diskussion bzgl. der Geschosshöhen und dem sozialen Wohnungsbau. Insbesondere beim sozialen Wohnungsbau befürchten die Anwohner ein Absinken des Niveaus. BM Wittmann erklärte ausführlich und für alle verständlich die dringend benötigten Bauhöhen mit 3-4 Etagen sowie die Bedeutung des sozialen Wohnungsbaus.

5 .

[REDACTED]

6 .

[REDACTED]

[REDACTED]

7.

[REDACTED]

[REDACTED]

7.1.

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

8.

[REDACTED]

8.1.

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

9 . Verschiedenes / Wünsche / Anträge

9.1.

[REDACTED]

9.2.

[REDACTED]

9.3.

[REDACTED]

9.4.

[REDACTED]

9.5.

[REDACTED]

Die nächste Sitzung ist geplant am 28. Oktober 2018 um 19:00 Uhr / 20:00 Uhr

Ingolstadt, 26.09.2018

Jürgen Hammer
Bezirksausschussvorsitzender


Schriftführer

